

[46926]

\*

\*

\*

Vor kurzem erschien:

# Geschichte der deutschen Litteratur

von

Goethe's Tode

bis zur Gegenwart.

Mit 10 Bildnissen und Namens-  
zügen deutscher Dichter.

Preis:

Brosch. 6 M ord., 4 M 50 S netto,  
4 M 20 S bar;

geb. Leinwd. 7 M ord., 5 M 25 S netto,  
4 M 70 S bar;

geb. Halbfz. (nur bar) 7 M 50 S ord.,  
5 M bar.

Freiexemplare 11/10, auch wenn nach und  
nach im Laufe des Rechnungsjahres fest  
bezogen.



Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Dieses hochelegant ausgestattete und  
bei seinem niedrigen Preis

## ohne Konkurrenz

dastehende Werk fand seitens der Presse die  
glänzendste Aufnahme:

**Reform (Hamburg):** Die Verfasser  
haben sich redlich bemüht, den umfang-  
reichen Stoff in übersichtlicher Weise in  
einem zwar recht stattlichen, aber doch nicht  
gar zu starken Bande zu bewältigen, und  
es ist nicht zu leugnen, daß ihnen ihre  
Arbeit bestens gelungen ist. — Die ganze  
Darstellung hält sich in glücklicher Art fern  
vom trockenen, lehrhaften Katheder-  
ton, sondern behandelt ihren Gegenstand  
mit einer wohlthuenden Frische und  
einer allenthalben sich kundgebenden Liebe  
zur Sache. — Das Buch sollte in  
jede Hausbibliothek gebildeter Fa-  
milien, wo deutsche Litteratur noch  
gehegt und gepflegt wird, Eingang  
finden. Die dem Werke beigegebenen zehn  
Bildnisse sind vortrefflich und ge-  
radezu musterhaft in Holz geschnitten.

**Tägliche Rundschau:** Das Buch kann  
als ein kundiger Führer auf den vielfach ver-  
wickelten Wegen, welche unsere neuere Poesie  
gegangen, ernstlich empfohlen werden.  
Die Einteilung des Stoffes ist nach großen  
Gesichtspunkten getroffen und daher eine  
einfache und klare und hierdurch erweist  
sich das Werk als vorzugsweise bestimmt  
für weitere Leser- und Laienkreise, noch  
mehr durch die Objektivität des Ur-  
teils, welches Tadel und Lob freundlich  
zu mischen weiß, durch die Wärme der  
Begeisterung, mit der es für die Kunst der  
Gegenwart eintritt. An Stofflichem bringt es  
sehr viel und zeigt große Kenntnis  
und Belesenheit.

**Post:** ... Die Urteile sind durchweg  
maßvoll, und, was mehr sagen will, wohl  
begründet. Die Verfasser sind ersichtlich von  
dem Bestreben geleitet, auch dem bescheidensten  
Talente sein Recht widerfahren zu lassen, tragen  
aber auch keine Scheu, die Bedeutung der

Modehelden unserer Litteratur auf ihr rich-  
tiges Maß zurückzuführen.

**Deutsches Tageblatt:** Wir gestehen  
gern, daß uns maßvolles Urteil und  
gerechte Würdigung der einzelnen  
Schriftsteller und Dichter angenehm aufge-  
fallen sind.

**Didaskalia:** Manche Poeten, die  
lange unter unverschuldeter Vernachlässigung  
gelitten, kommen hier zum ersten Mal  
zu ihrem Recht. Die Darstellung in dem  
Buche ist recht gewandt, die Doppelautor-  
schaft z. B. merkt man nicht, und da das  
Werk außerdem handlich ist, so wird es  
viele Leser finden.

**Rheinischer Kurier:** Das gediegene  
Buch sei allen Freunden der Littera-  
tur auf das wärmste empfohlen.

**Berliner Börsen-Zeitung:** Bei größter  
Knappheit zählen die Autoren bei jedem  
einzelnen Dichter die Werke desselben im  
Zusammenhange auf, und würdigen sie  
einer klaren Darstellung, um so ein ein-  
heitliches Bild von der geistigen Persön-  
lichkeit jedes einzelnen Dichters zu geben.  
Wir empfehlen dieses Werk als ein  
höchst wertvolles.

In gleichem Sinne sprechen sich aus:  
**Schwäbischer Merkur, Deutschland,  
Stettiner Zeitung, Kochler's Littera-  
rariischer Weihnachtskatalog** u. u.

Da die Auflage ziemlich ver-  
griffen ist, stehen à cond. nur einzelne  
Exemplare und nur solchen Firmen zur  
Verfügung, welche noch nicht verlangten.

Hochachtungsvoll

Dresden-Striesen, 3. November 1889.

Paul Heinze's Verlag.

\*

\*

\*